

## 49. Generalversammlung des Feuerwehrvereins Reinach gleiche Crew

Am Freitag, 17. Februar 2017 19:30 Uhr eröffnete der Präsident, Peter Spaar die 49. GV im Theoriesaal des Feuerwehrmagazins und begrüßte 28 Vereinsmitglieder. Die Versammlung verlief gemäss der Traktandenliste. Unter den Mutationen nahm die Versammlung von zwei Neueintritten Kenntnis und damit der Mitgliederbestand bei 120 liegt. In seinem Jahresbericht liess der Präsident das vergangene Jahr nochmals Revue passieren. Da die Mitglieder beschlossen haben nicht mehr am Jazz-Weekend mit einer Beiz mitzumachen, blieb der Gewinn aus der „Fasnachtsbeiz“ der einzige, aber umso erfreulichere Zustupf in die Vereinskasse. Die „Blueschfahrt“ und das „Jassturnier“ haben einen festen Platz im Jahresprogramm und werden sehr geschätzt. Beide Anlässe könnten durchaus noch mehr Teilnehmer vertragen. Nach dem Stadtbummel im letzten Jahr, besuchten wir nun das Papiermuseum im St. Alban Quartier. Die Teilnehmer hatten Glück, konnten sie doch anschliessend noch eine Bootsfahrt mit einem Langschiff geniessen, bevor die Rheinschiffahrt für Personenschiffe wegen Hochwasser gesperrt wurde. In einem Bootshaus liessen wir den Anlass beim Grillieren ausklingen bevor wir kurz vor Mitternacht den Heimweg antraten. Dieser Spezial-Anlass erfreut sich grosser Beliebtheit und wir sind gespannt, was im 2017 geboten wird. Die Herbstversammlung hat sich als Plattform für Diskussionen etabliert und wurde rege genutzt. Auch die Mannen der Spritzengruppe trafen sich regelmässig zur „Spritzenübung“. Auch wenn die alte Handdruckspritze nicht immer in Betrieb genommen wurde, gab es einiges zu diskutieren und zu erledigen rund um das „Sprützhüsli“ und die darin eingelagerten Gerätschaften.

Niggi Leimgruber amtierte als Tagespräsident. Da keine Rücktritte aus dem Vorstand vorlagen, war das Wahlgeschäft schnell erledigt. Der Vorstand wurde in globo wiedergewählt. Da niemand dem amtierenden Präsidenten das Amt streitig machte, wurde Peter Spaar einstimmig und mit einem herzlichen Applaus wieder gewählt.

Das Jahresprogramm gab zu keinen grossen Diskussionen Anlass. Der Kassier legte ein Budget mit einem vertretbaren Defizit vor, welches ohne Gegenstimmen von der Versammlung genehmigt wurde. Der Präsident bedankte sich mit einer guten Flasche Wein bei zwei Organisatoren, Cornel Schmidlin (Spezial-Anlass) und Niggi Amherd (Vereinsausflug) für ihre Arbeit.

Der Präsident schloss die 49. GV kurz vor 21 Uhr. Anschliessend waren die anwesenden Mitglieder noch zu einem Znacht eingeladen.

Aktuar: René Seebacher